

## Handschriften / Autographen

### Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1798-16.06.1798

22. - 23. Januar 1798

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171365**

Verwand am Fuß wußt in die Wertsammlung können kommen,  
und höchster für ungen das Tod der 17ten Länders davon für  
großen Klafriest und Fallnacatta erfalten hat.

Mont. 22 Januar Früh besuchte ich das gute Haus  
in welchem sich die 17te junge Leute befinden, die großen  
gekauft wurden. Um 8 Uhr riefen wir ab, und kamen  
um 12 Uhr zu der malabarischen - Mission weiter nach  
Lingasoedti Kaufhaus. Weil wir noch nicht ein  
Gebäude haben, so beschloßen wir hier bis morgen  
Früh zu bleiben. Ich sprach mit allen Leuten, und  
ließ ihnen die zum Kauf Haus kaum etwas verkaufen,  
und sprach ihnen alle die Sachen ab, die auf Malaka,  
nicht mit Herrn Holtzberg. Darnach schickten wir  
sambalton sich die 17ten die 17te und hier zum Gebot.

Dienst 23 Januar Wir standen früh auf, und  
gingen aus mit Tugend Leuten, und riefen bis 10 Uhr  
17te malabarische Mission lang durch viel Malaka  
und Gebäude und blieben in Comutty Kaufhaus, wo  
ich alle die Sachen abgab nach Malaka, weil sich eine  
Gelegenheit zeigte sie abzugeben, und mit Herrn  
Holtzberg

Holzburg Malabarisch lab. Das zuvörderst bleiben nicht im  
Luftträger sich und sich so lange weil, das wir nicht auf  
5 Uhr andrücken konnten, und bleiben in dem Hofen  
Aufsicht das ein Renga Pulci gebauet hat. Klafte dabey  
kam ich bey einem Pfuler vorbey. Ich sagte mich zu ihm  
eine Unterredung mit den Leuten die aus dem Hofe zu  
mir heraus kamen von dem Nutzen der Pfuler, insbesondere  
wenn die Leuten nicht bloß erwarten die Dinge, die ihnen  
zu diesem Leben nöthig sind, sondern auch den Weg zu  
einem andern. Ich fragte, ob ich auf Malabarisch lesen  
könnte. Ich sagte er sollte es lesen, wenn er zum Kaiser  
kommen wolte, wo man ihn nicht weniger achten  
würde. Ich sagte ihm es würde ihm aus dem Hofe zu  
dieser Zeit nicht abgeben, und nicht mehr ihm  
lab ihn heraus bis zum Ende der Zeit, und geruht davon  
unwidern ihm gegeben. Hier Holzburg nach einem Brief  
im die Hand und lab mit. Hierauf kam er weg  
Leute, die den Hofe hatten lesen können, und bat sie  
sich, sagend, das sie ihn in ihrem Dorfe. (Die waren  
seine Freunde) wolten bekannt machen.

Mittwo.